

# Salza-Gymnasiasten erfolgreich bei Geografie-Olympiade

Die Bad Langensalzaer Schule ermittelte ihre vier Besten. Guter 21. Platz beim Wettkampf von 96 Thüringer Schulen

VON ESTHER WÄCHTER

**Bad Langensalza.** Zahlreiche Schüler des Salza-Gymnasiums haben sich an der aktuellen Geographie-Olympiade „Diercke Wissen 2016“ beteiligt. Sie ist der größte Geographiewettbewerb Deutschlands und findet für die Klassen 7 bis 10 statt.

An der ersten Runde zur Ermittlung der Klassenstufensieger nahmen 110 Schüler teil. Hier siegten Max Juncker (Klassenstufe 7), Nele Klauder (Klassenstufe 8), Eric Reißland (Klassenstufe 9) und Kai-Erik Raddatz (Klassenstufe 10). Diese vier Schüler qualifizierten sich damit für die nächste Runde des Wettbewerbs, die Ermittlung des Schulsiegers. Wie schon im vergangenen Jahr konnte hier Eric Reißland punkten und sich so die Teilnahme an der Landesolympiade sichern.

Inzwischen ist auch der Landeswettbewerb ausgewertet und die Ergebnisliste bekanntgegeben worden. 96 Schulsieger des Landes Thüringen kämpften in dieser Runde um Lorbeeren. Wie erwartet gab es auch in diesem Jahr nach Punkten wieder ein sehr enges Resultat. Stichfragen entschieden oft erst über die Platzierung der Teilnehmer.



Max Juncker (Klasse 7), Eric Reißland (Klasse 9), Nele Klauder (Klasse 8) und Kai-Erik Raddatz (Klasse 10) gewannen den Wettbewerb auf Schulebene. Foto: privat

Eric schaffte in diesem Jahr einen sehr guten 21. Platz, gemeinsam mit 6 weiteren Schülern. Dafür gebührt ihm ein großes Lob.

Außer den „Großen“ durften zum zweiten Mal auch die „Kleinen“, die Fünft- und Sechstklässler, an der Junior-Olympiade teilnehmen. Hier waren Jasper

Keßler aus der 5b und Carlos Schleip aus der 6a siegreich.

Sehr erfreulich für die Fachschaft Geographie ist die Bereitschaft des Schulfördervereins

des Salza-Gymnasiums, wie auch in den vergangenen Jahren die Prämierung der Sieger durch finanzielle Mittel zu unterstützen.